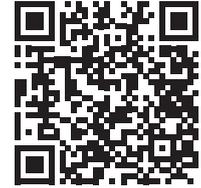


Abonnement



Abonnement

Abonnement



Das französische Wort „Abonnement“ (abgekürzt „Abo“) meint das Bestellen und Bezahlen einer regelmäßigen und wiederkehrenden Leistung wie beispielsweise ein Abonnement von Musik- oder Video-Streaming.

Wenn du ein Abonnement bestellst, gehst du einen Vertrag mit einem Anbieter ein. Du erhältst dann regelmäßig, zum Beispiel jeden Monat, eine Zeitschrift oder kannst den Streaming-Dienst nutzen. Dafür bezahlst du meistens im Voraus. Wenn du keine Lust mehr auf die Zeitschrift oder den Streaming-Dienst hast, kannst du den Vertrag kündigen. Dabei musst du aber auf die Kündigungsfristen achten. Ein Abonnement darfst du nur abschließen, wenn du schon geschäftsfähig - also 18 Jahre alt - bist.

Bank



Bank

Bank



Früher hatte man sein Geld zu Hause in einer Dose oder unter dem Kopfkissen. Heute bewahrt man sein Geld eher bei der Bank auf. Dort liegt das Geld nämlich sicherer als zu Hause. Da fast alle Menschen ihr Geld bei einer Bank haben, kann die Bank Geld verleihen, zum Beispiel an ein Unternehmen, das Geld benötigt, um produzieren zu können. Das Unternehmen zahlt dann das Geld und eine Leihgebühr - Zinsen - zurück. So verdient auch die Bank Geld.

Um sein Geld bei der Bank aufbewahren zu können, braucht man ein Konto. Mit einem Computer oder einer Bankkarte kann man Geld abheben, einzahlen oder überweisen. Man kann aber auch zur Bank gehen und seine Geldgeschäfte persönlich erledigen.

Budget



Budget



„Ob das noch in unser Urlaubsbudget passt?“ Mit Budget ist ein Geldbetrag gemeint, der für ein bestimmtes Vorhaben, wie einen Urlaub oder eine Geburtstagsfeier, geplant ist. Ein Budget ergibt sich aus einem Vergleich, bei dem du das Geld, das du hast, mit dem Geld, das du aus gibst, verrechnest. Das Wort „Budget“ ist ein französisches Wort.

Es gibt verschiedene Arten von Budgets. Ein Monatsbudget meint den Geldbetrag, der für einen Monat zur Verfügung steht. Dein Monatsbudget kannst du dir einteilen: Wie hoch soll dein Budget für Süßigkeiten oder Klamotten sein? Bei einem Jahresbudget wirst du alle Einnahmen und Ausgaben eines Jahres berücksichtigen. Dafür musst du langfristig planen.

Haushaltsbuch



Haushaltsbuch



Über den Tag verteilt gibt man Geld aus und wundert sich manchmal, wo es denn eigentlich geblieben ist: ein Brötchen für die Pause, einen Fahrschein für den Bus, ein Heft für die Schule, ein Geburtstagsgeschenk. Da kommt schnell eine große Summe zusammen. Damit man den Überblick über seine Ausgaben behält, kann man ein Haushaltsbuch führen.

In ein Haushaltsbuch trägt man alles ein, was man gekauft hat und was es kostet. Wenn man älter wird, kommen neben den täglichen Ausgaben auch noch die sogenannten fixen Kosten hinzu. Das ist Geld, das man regelmäßig bezahlen muss, zum Beispiel für Miete, Telefon, Strom oder Abonnements.

Monatsbeitrag



Monatsbeitrag



Ein Monatsbeitrag ist ein Betrag, der regelmäßig jeden Monat an einen Verein oder eine Versicherung gezahlt wird. Für den Beitrag erhält man eine Leistung. Wie hoch der Monatsbeitrag ist und was man dafür bekommt, ist in einem Vertrag geregelt.

Wenn du in einem Sportverein bist, zahlen deine Eltern einen Monatsbeitrag dafür, dass du dort regelmäßig kicken und mit Trainern üben kannst. Ein Monatsbeitrag ist auch für regelmäßige Klavierstunden in der Musikschule fällig. Aber auch für die Krankenversicherung werden Monatsbeiträge bezahlt. Einige Vereine oder Einrichtungen sind aber auch beitragsfrei.

Ratenkauf



Ratenkauf

Ratenkauf



Gerade teure Dinge werden oft als Ratenkauf angeboten. Dabei musst du nicht gleich den ganzen Kaufbetrag zahlen. Der Betrag wird in mehrere Kleinbeträge aufgeteilt. Das sind die Raten und die zahlst du über mehrere Monate hinweg, bis der gesamte Kaufbetrag abbezahlt ist. Dann erst ist es wirklich dein Eigentum.

Die Ware bleibt bis zur letzten Rate Eigentum des Verkäufers. Aber du kannst die Ware trotzdem gleich nach dem Kauf mitnehmen und nutzen. Ein Ratenkauf ist so, als ob du einen Kredit in dem Geschäft aufnimmst. Die Höhe der Raten und die Dauer der Zahlung sind in einem Vertrag festgehalten. Oft verlangt das Geschäft Zinsen - eine kleine Gebühr für die Raten. Denn sie müssen auf ihr Geld warten, da du nicht alles gleich auf einmal zahlst.

Rechnung



Rechnung



Wenn du zum Beispiel eine Ware im Internet bestellst, erhältst du mit der Lieferung eine Rechnung. Auf der Rechnung stehen alle wichtigen Angaben zu deiner Bestellung: der Gegenstand oder die Dienstleistung, die du bestellt hast, der Preis, die Mehrwertsteuer, das Kaufdatum, dein Name und deine Adresse, der Name und die Adresse des Unternehmens und eine Rechnungsnummer.

Die Rechnung ist ein Nachweis dafür, dass man etwas gekauft hat. Wichtig ist die Rechnung vor allem, wenn man etwas umtauschen möchte oder wenn du beispielsweise ein elektronisches Gerät gekauft hast, auf das es eine Garantie gibt. In dem Fall ist das Kaufdatum wichtig.

Sparschwein



Sparschwein

Sparschwein



Ein Sparschwein ist eine besondere Spardose - also ein Behälter, in dem Münzen und manchmal auch Scheine gesammelt werden. Zum Sammeln gibt es meist eine kleine Öffnung.

Und warum gerade ein Schwein? Früher konnten sich Menschen so ein bisschen Geld dazuverdienen: Sie kauften für wenig Geld ein kleines Schwein und fütterten es mit Essensresten. So wurde es groß und dick. Jetzt konnten die Menschen es für mehr Geld verkaufen. In anderen Kulturen gibt es Spardosen als Eichhörnchen, brütende Henne, Goldesel oder Bienenstock.